

14. Mai 2009, Donnerstag
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Tierparkstraße/Thal-
kirchner Brücke, Ecke Zentralländstraße, am
Kiosk

Zwischen der Tierparkbrücke und der Mari-
enklausenbrücke am Westufer des Isarkanals
entlang, Rückweg zur U-Bahn Thalkirchen
über die Floßlande.

28. Mai 2009, Donnerstag
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Bushaltestelle Gefilde,
Linie 55, Kiesparkplatz an der Nordseite
Begehung der Hochspannungsschneise nörd-
lich der Kiesgrube Roth zwischen Waldperlach
und Waldtrudering

2. Juli 2009, Donnerstag
Treffpunkt: 17.00 Uhr,
S-Bahnhof Neuaubing,
Linie S 5, Südausgang
Gleislager



Petrorhagia saxifraga

16. Juli 2009, Donners-
tag
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Haupteingang zum
Schlosspark Nymphenburg (vom Schlossron-
dell her)

28. Juli 2009, Dienstag
Treffpunkt: 17:30 Uhr,
Bushaltestelle Neuher-
berg Forschungszentrum,
Linie 294, Parkplatz an
der Westseite gegenüber
der GSF (Forschungszen-
trum)



Dianthus
carthusianorum

Begehung des Ostteiles der Panzerwiese
(Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
möglich)

13. August 2009, Donnerstag
Treffpunkt: 17.00 Uhr, S-Bahnhof Lochhau-
sen, Linie S 4, Nordausgang. Für diese Exkur-
sion bitte bis spätestens 7. August anmelden
bei: schuhwerk@bsm.mwn.de

Hinweise an die Mitglieder

Schicken Sie bitte alle **Änderungen** bezüglich
Name, Adresse und Bankverbindung per E-
mail (bbg@lrz.uni-muenchen.de) oder per Post
(Menzinger Straße 67, 80638 München) an die
Gesellschaftsadresse.

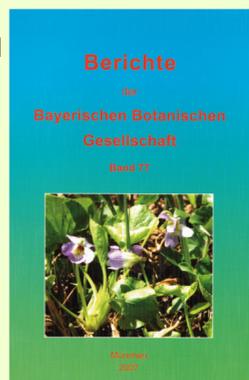
Wenn Sie mit der **elektronischen** Zusendung
des Programms einverstanden sind, teilen Sie
uns bitte Ihre E-mail-Adresse mit.

Der normale **Mitgliedsbeitrag** beträgt 25,- €,
der ermäßigte 15,- € (Schüler, Auszubildende
und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankein-
zugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteilig-
ten am einfachsten. Ein entsprechendes Formu-
lar wird auf Wunsch zugesandt oder kann von
der BBG-Homepage heruntergeladen werden.

Bitte überweisen Sie im ersten Quartal des lau-
fenden Jahres auf unser Postgirokonto München
10627-808 (BLZ 700 100 80), und geben Sie
unbedingt Ihren Absender an. Wenn Sie eine ei-
gene Quittung benötigen, fordern Sie diese bitte
auf dem Überweisungsträger an.

Aufgaben und Ziele der Gesellschaft

Die Bayerische Botanische Gesellschaft ist eine
Vereinigung floristisch interessierter Fachleute
und Liebhaber. Sie ist gemeinnützig und wird
ehrenamtlich geleitet. Die Gesellschaft wurde
1890 mit dem Ziel gegründet, alle in Bayern
vorkommenden Pflanzen wissenschaftlich zu
erforschen und zu dokumentieren. Gemeinsam
mit anderen Institutionen ist die BBG aktiv
am Naturschutz beteiligt.
Sie vermittelt Bildung und
Wissen in Vorträgen und
auf botanischen Exkursio-
nen innerhalb und außer-
halb Bayerns. Die regel-
mäßig herausgegebenen
„Berichte“ umfassen
inzwischen 78 Bände mit
Forschungsergebnissen
über die Pflanzen- und
Pilzwelt Bayerns und an-
grenzender Gebiete.

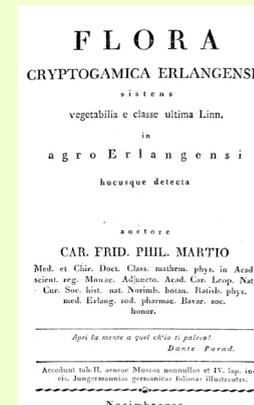


Herbar

Das umfangreiche Herbar der Gesellschaft ist
durch vertragliche Regelung Bestandteil des
Herbars der Botanischen Staatssammlung
München. Genaue Angaben über die Größe
der BBG-eigenen Aufsammlungen existieren
nicht, jedoch dürften es weit mehr als 200.000
Belege sein.

Bibliothek

Die vereinseigene Bi-
bliothek umfasst etwa
18.000 Bände. Sie ist als
Dauerleihgabe in die Be-
stände der Botanischen
Staatssammlung Mün-
chen und des ehemaligen
Instituts für Systemati-
sche Botanik der Univer-
sität München integriert.
Durch Tausch der „Be-
richte der Bayerischen
Botanischen Gesell-
schaft“ steht die BBG mit über 250 Partnern in
der ganzen Welt in Kontakt.



Naturschutzgebiete

Seit ihrer Gründung hat sich die Bayerische
Botanische Gesellschaft intensiv für den Na-
turschutz eingesetzt. Sie war unter anderem
an der Ausweisung bekannter Schutzgebiete
im Bereich des heutigen Nationalparks Berch-
tesgaden, im Karwendelgebirge, den Ammer-
gauer Alpen und
dem Paterzeller
Eibenwald wesent-
lich beteiligt. Zu den
Schutzgebieten im
Besitz der Gesell-
schaft gehören die
27 Hektar große
Garchinger Heide im Norden Münchens, der
Lochhauser Sandberg, die Kissinger Bahngru-
ben und die Schaifelewiese am Staffelsee.



Pulsatilla vulgaris

Bayerische Botanische Gesellschaft

Welchen Vorteil hat eine Mit- gliedschaft bei der BBG?

Mitglieder können an allen Veranstaltungen
der Gesellschaft teilnehmen. Im Sommer-
halbjahr wird ein attraktives Exkursions-
programm von ausgewiesenen Kennern der
heimischen Flora geboten, bei dem Anfän-
ger wie Spezialisten auf ihre Kosten kom-
men. Die Führungen stellen die heimische
Flora vor, geben Hilfe beim Erkennen und
Unterscheiden kritischer Arten und dienen
der besseren Erforschung unseres Landes.
Die Vorträge im Winterhalbjahr behandeln
unterschiedlichste Aspekte von floristischen
Beobachtungen in Bayern über Reiseberich-
te in ferne Länder bis hin zu ökologischen
Zusammenhängen tropischer Pflanzen.
Die Vorträge sind anspruchsvoll aber ver-
ständlich. Pro Jahr erhalten Mitglieder einen
attraktiven Berichtsband mit anregenden
Arbeiten, Kurzberichten und Buchbespre-
chungen. Des weiteren sind Mitglieder
berechtigt, für wissenschaftliche Zwecke das
Herbar und die Bibliothek der Gesellschaft
zu nutzen. Nicht zuletzt fördern Sie mit
Ihrer Mitgliedschaft die Kenntnis und den
Schutz der heimischen Flora und Vegetation.

Wie werde ich Mitglied?

Jeder kann der BBG beitreten, der botanisch
interessiert ist. Antragsformulare zur Mit-
gliedschaft sind unter der Gesellschaftsad-
resse erhältlich oder können von der Home-
page heruntergeladen werden. Ein formloser
Antrag genügt auch. Eine Kündigung ist
jederzeit zum Ende des laufenden Jahres
möglich.

Layout und Bilder : Felix Riegel, München

Bayerische Botanische Gesellschaft

zur Erforschung der heimischen Flora e. V.

Exkursionsprogramm 2009



Buphthalmum salicifolium



Sorbus meierottii



Soldanella pusilla

Bayerische Botanische Gesellschaft

Postanschrift der Gesellschaft:

Menzinger Straße 67, 80638 München

E-mail: bbg@lrz.uni-muenchen.de

Homepage: www.bbgev.de

Dort viele Informationen zur BBG sowie Hinweise auf andere Naturwissenschaftliche Vereine und Institutionen Bayerns und deren Programme.

Ehrenvorsitzender:

Dr. **Wolfgang Lippert**, Dr. Troll-Str. 12, 82194 Gröbenzell, Tel. (08142) 6865, E-mail lippertwolfgang@web.de

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer**, Technische Universität München, Lehrstuhl für Vegetationsökologie, Am Hochanger 6, 85350 Freising, Tel. (08161) 713498, Fax (08161) 714143, E-mail pfadenhauer@wzw.tum.de

2. Vorsitzender:

Dr. **Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Straße 67, 80638 München, Tel. (089) 17861-267 (257), Fax (089) 172638, E-mail doebbler@lrz.uni-muenchen.de

Schatzmeister:

Michael Geier, Am Wacholderrain 23, 97618 Hohenroth, Tel. (09771) 994349, Fax (09771) 2492, E-mail mglanz@internes.de

Exkursionsprogramm

Die Bayerische Botanische Gesellschaft bietet folgende Exkursionen und Führungen im Sommerhalbjahr 2009 an. Zu allen Veranstaltungen sind **Gäste herzlich eingeladen**. Bitte denken Sie an **wettergerechte** Kleidung, geeignetes Schuhwerk und **Rucksackverpflegung**! Bei den Alpenexkursionen ist ausreichende **Kondition, Trittsicherheit** und **Bergausrüstung** erforderlich. Die Exkursionen finden grundsätzlich bei jedem Wetter

statt. Versuchen Sie bitte, **Fahrgemeinschaften** im Bekanntenkreis zu bilden.

23. Mai 2009, Samstag

Burkhard Quinger: Umgebung des **Starnberger Sees**

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz in Bernried gegenüber vom Hotel Seeblick in ungefähr 200 Meter Entfernung von der Klosteranlage

Botanisch-landschaftskundliche Exkursion entlang der Westseite des Starnberger Sees zwischen Bernried und Seeseiten. Schwerpunkt: Wärmegetönte Erlen-Eschenwälder mit den in Südbayern seltenen Arten *Ulmus laevis* und *Carex strigosa*. Am Nachmittag Exkursion in das Weidfilz bei Seeshaupt oder in den Bereich Höhenrieder Horn, Karpfenwinkel, möglich.

6. Juni 2009, Samstag

Till Hägele: Gewächshausführung: Botanische Raritäten hinter den Kulissen des Botanischen Gartens

München-Nymphenburg

Treffpunkt: 10.00

Uhr, Eingang zu den Gewächshäusern



14. Juni 2009, Sonntag

Dr. **Franz Winter**: **Isarauen** südlich vom Leger

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Bahnhof Lenggries. Anfahrt von München mit der Bayerischen Oberlandbahn, München Hbf. ab 7.42 Uhr, bis Endstation Lenggries. Weiterfahrt vom Treffpunkt zum Beginn der Exkursion beim Leger mit Privatautos (oder mit dem RVO-Bus 9595 Richtung Jachenau, Abfahrt Lenggries 8.50 Uhr)

Wanderung von oberhalb der Jachenmündung aus an der Isar entlang nach Süden, bis sich der Weg zwischen Rauchenberg und



Platantthera chlorantha

Fluss in den Kiesflächen verliert. Demonstration unterschiedlicher, orchideenreicher Waldgesellschaften und die typische Pflanzenwelt auf offenen oder stärker bewachsenen Schotterflächen. Der Weg (Hin- und Rückweg jeweils etwa 5 Kilometer) ist annähernd eben und auch für Kinder geeignet.

19. – 21. Juni 2009, Freitag – Sonntag
Michael Geier, Gemeinschaftsexkursion mit der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft in die **Rhön**

Nähere Hinweise siehe Winterprogramm der BBG 2008/2009 unter www.bbgev.de. Die Anmeldefrist zu der Exkursion ist bereits abgelaufen. Fahrten zu den einzelnen Exkursionszielen und Organisation von Übernachtungen sind nur noch auf eigene Initiative möglich.

25. – 28. Juni 2009, Donnerstag – Sonntag
Heinz Parker, Dr. Peter Döbbeler: Botanische Wanderungen in der Umgebung von **Obergurgl** (Ötztal). Nähere Informationen per E-mail: doebbler@lrz.uni-muenchen.de

26. Juni 2009, Freitag

Dr. **Wolfgang Braun**: **Schwarzhölzl** bei Karlsfeld

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Bushaltestelle Bachweg in Karlsfeld, Anfahrmöglichkeit mit der S2 nach Karlsfeld, von dort Weiterfahrt mit der Buslinie 701 (Abfahrt 13.37 Uhr) in Richtung Schwarzhölzlstraße

Besuch eines Naturschutzgebietes mit Kiefernwäldern und Streuwiesen auf Niedermoor sowie sekundären Kalkmagerrasen auf Aufschüttungen. Diskussion von Ausgleichsmaßnahmen nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz, Biotoppflegearbeiten und das Projekt „Flora von München“.



Anthericum ramosum

28. Juni 2009, Sonntag

Dr. **Solveig Tietz**: Botanischer Spaziergang im **Westfriedhof** in München

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Seiteneingang des Friedhofs in der Orpheusstraße an der Haltestelle U1 Westfriedhof

5. Juli 2009, Sonntag

Dr. **Thomas Schauer**: **Fellhorn** im Allgäu südlich Oberstdorf

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz der Talstation der Fellhornbahn im Stillachtal, ca. 5 km südlich Oberstdorf

Fahrt mit der Seilbahn zur Fellhorn-Mittelstation (ca.1700 m) und Fußweg zum Schlappoltsee und zum Schlappoltkopf (1980 m), von dort leichte, aber



Rhododendron ferrugineum

blumenreiche Gratwanderung nach Süden zum Fellhorn-Gipfel (2038 m) und weiter in Richtung Kanzelwand. Abstieg über die Bierengewang-Alpe zur Mittelstation oder zu Fuß zur Talstation. Ende der Exkursion gegen 18 Uhr.

Das Gebiet ist sehr reich an Rostseggenrasen, Grünerlenbeständen, Hochstaudenfluren und ausgedehnten Vorkommen der Rostblättrigen Alpenrose. Dem gegenüber stehen teilweise drastische Einschnitte in die Biotope durch touristische Erschließungen vor allem für den Wintersport.

11. Juli 2009, Samstag
Dr. **Wolfgang Lippert**: Bergwanderung am Nordhang des **Hochgern**

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Staudach-Egerndach, südöstliches Ortsende am Beginn des Wanderweges zur Schnappenkirche/Staudacher Alm



Bupthalmum salicifolium

18. Juli 2009, Samstag

Prof. Dr. **Jörg Ewald**: Pflanzliche Überlebenskünstler in der Großstadt **München (Rad-tour)**

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Café Rigoletto, Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9, Nähe Tram 27, Halt Herzogstraße bzw. Bushalt 154, Ackermannbogen. Endpunkt: Osterwaldgarten, Liebergesellstraße, Nähe Münchner Freiheit

Botanische Radtour zur Flora von innerstädtischen Quartieren. Vorgestellt werden Überlebenskünstler der Pflasterritzen, die, aus aller Welt kommend die Stadtflora bereichern. Das Projekt „Flora von München“ wird besprochen. Dauer etwa 2 Stunden.



Herniaria hirsuta

8. August 2009, Samstag

Josef Faas: *Apium repens* am Westufer des **Tegernsees** und in der Weißbachau
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus in Bad Wiessee (direkt an der B 318)

Besichtigung der Vorkommen an der Seeuferpromenade in Bad Wiessee sowie die Fließgewässervorkommen in der Weißbachau (kurze Anfahrt mit dem PKW erforderlich).

Exkursionen im Zusammenhang mit der „Flora von München“

Für alle Beteiligten sind die Exkursionen zur München-Flora Lernveranstaltungen. Daher sind auch **Anfänger jederzeit willkommen!** Zusätzliche Termine können auf den Internetseiten der BBG (www.bbgev.de) nachgesehen werden. Auskunft erteilt auch Dr. **Franz Schuhwerk**.

E-mail: schuhwerk@bsm.mwn.de